



PFLEGEHEIM



DES SENSEBEZIRKS



PFLEGEHEIM DES SENSEBEZIRKS



Das Pflegeheim des Sensebezirks ist ein zu Hause für betagte und kranke Menschen.

In dieser Broschüre erhalten Sie einen allgemeinen Überblick über die Dienstleistungen die im Pflegeheim angeboten werden. Das vielseitige Angebot bringt Abwechslung und Lebensqualität in den Heimalltag.



Das Wohl und die Würde des einzelnen Menschen stehen im Mittelpunkt unserer täglichen Arbeit.

Achtsamkeit, Zuwendung, Humor und Professionalität sind unsere Anliegen; dafür setzen sich rund 160 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein.





Der einzelne Mensch steht im Mittelpunkt

Das Heim bietet 96 Pflegeheimplätze an. Es sind schöne Einer- und Zweierzimmer, welche alle über eine Nasszelle (mit WC und Dusche) verfügen. Die Betten sind auf 4 Pflegeabteilungen verteilt. Die Geschäftsleitung, das Pflegepersonal und alle weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen Tag und Nacht für die Bewohnerinnen und Bewohner im Einsatz und sind bestrebt, den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten.

Exklusive Lage, Ruhe und Komfort

Das Pflegeheim des Sensebezirks liegt auf dem Maggenberg, südwestlich des Bezirkshauptortes Tafers, mit herrlicher Aussicht auf die Freiburger Alpen und der Jura. Das Pflegeheim ist umgeben von einladenden Spazierwegen, der sehr schönen barocken Kapelle, dem Wald und der Grotte. Der moderne Ausbau des Heimes strahlt Behaglichkeit aus.



Gaumenfreuden

Die Hauptmahlzeiten werden von der eigenen Küche sorgfältig und abwechslungsreich zubereitet und mit Tablettsystem serviert. Für besondere Kostformen und Diäten sprechen Sie mit dem Pflegepersonal. Tee, Sirup und Mineralwasser werden kostenlos zur Verfügung gestellt sowie nach Wunsch Kaffee zum Zvieri. Süssgetränke, Fruchtsäfte oder alkoholhaltige Getränke müssen selber bezahlt werden.

Mahlzeiten mit Angehörigen oder Besuchern können Sie in unserem Personalrestaurant an einem für Sie reservierten Tisch einnehmen.

Auf Anfrage organisieren wir auch Festanlässe.

Für ihre Gesundheit

Die ärztliche Versorgung wird durch den Chefarzt der medizinischen Abteilung des Spitals als Heimarzt sichergestellt.

Der Arzt besucht Sie nach Anmeldung durch das Pflegepersonal auf der regulären Stationsvisite. Bei Bedarf ist er oder sein Stellvertreter jederzeit erreichbar. In akuten Situationen kann der Notfalldienst des Spitals einbezogen werden.

Die Versorgung mit Medikamenten wird durch die Spitalapotheke gewährleistet.

Wenn Sie ausserhalb des Pflegeheimes einen Arzttermin haben, bitten wir Sie, diesen mit Hilfe Ihrer Angehörigen zu organisieren.

Bringen Sie bitte beim Eintritt Ihre persönlichen Medikamente mit den Einnahmeverordnungen sowie weitere vorhandene Unterlagen Ihres bisherigen Arztes mit.

Persönliches ist Trumpf

Persönliche Sachen helfen mit, sich schneller heimisch zu fühlen. Bringen Sie Ihre Bilder, Fotoalben und kleinere, liebgewonnene Erinnerungstücke mit. Für Möbel und Platz einnehmende Gegenstände erkundigen Sie sich bitte zuerst bei der Pflegedienstleitung.

Ihr Schatzkästchen

Für Schmuck und weitere Wertsachen, die Sie persönlich verwalten, übernimmt das Heim keine Haftung. Kleinere Wertsachen sowie Geld können Sie gegen Quittung bei der zuständigen Pflegenden zur Aufbewahrung im Safe abgeben.





Hund und Katze

Eigene Haustiere können aus betreuerischen und hygienischen Gründen leider nicht ins Heim mitgebracht werden. Jedoch kommt ein Therapiehund regelmässig zu Besuch.

Fit und froh

Wir bieten Ihnen Aktivierungstherapie an. Durch gezielte Gruppen- und Einzeltherapien werden die körperlichen, geistigen und sozialen Fähigkeiten unterstützt und gefördert. Anlässe wie z.B. Feste, Filme, Ausflüge und Spielnachmittage bringen Abwechslung in den Heimaltag.

Leib und Seele im Einklang

Die Seelsorge ist für Sie da – für Gespräche, Besinnung, für Gottesdienste – und möchte Sie möglichst ganzheitlich begleiten. Auf persönlichen Wunsch ist ein Mitglied des katholischen und protestantischen Seelsorgeteams jederzeit erreichbar. Weitere ausführliche Informationen finden Sie in der beiliegenden Broschüre.





Rundum wohl

Durch den gemeinsamen Standort mit dem Spital können Sie verschiedene Dienstleistungen direkt im Haus benützen z.B.: Physiotherapie, Logopädie, Ernährungs- und Diabetesberatung sowie Fitnessstraining.

Besuch? Jederzeit!

Tagsüber können Sie jederzeit Besuch empfangen. Wir bitten Sie, auf Mitbewohnerinnen und Mitbewohner und auf den Ablauf der Pflege Rücksicht zu nehmen. Danke!

Treffpunkt drinnen und draussen

Ausserhalb der Pflegeabteilungen finden Sie anregende und gemütliche Aufenthaltsmöglichkeiten.

Bei schönem Wetter laden diverse Sitzplätze und Spazierwege rund ums Haus zum Verweilen ein.

Cafeteria und Kiosk

Nehmen Sie sich die Zeit und geniessen Sie einen Kaffee oder Tee in unserer Cafeteria. Zeitschriften, Süssigkeiten, Geschenke etc. finden Sie am Kiosk. Diese befinden sich bei der Eingangshalle im Erdgeschoss.

Öffnungszeiten

an Werktagen und am Samstag	10.00–11.30 Uhr 13.30–17.00 Uhr
an Sonn- und Feiertagen	10.00–12.00 Uhr 13.00–17.00 Uhr

Ausserhalb den Öffnungszeiten finden Sie weitere Verpflegungsmöglichkeiten im Personalrestaurant im Untergeschoss sowie im Bereich Notfall am Verpflegungsautomaten.





Begegnungen ermöglichen

Unsere Kulturkommission des Pflegeheims sorgt mit Ausstellungen, Theater und Konzerten für öffentliche Kulturangebote und weitere Begegnungen im Haus.



Mit der ganzen Welt in Kontakt

In jedem Zimmer steht ein Radio sowie ein Anschluss für den Fernseher zur Verfügung. Wenn Sie in Ihrem Zimmer fernsehen möchten, müssen Sie das dazu benötigte Gerät selber besorgen. Es besteht jedoch auch die Möglichkeit, den Fernseher im Aufenthaltsraum der Abteilung zu benutzen.

Stets auf dem Laufenden

Eine Ausgabe der «Freiburger Nachrichten» sowie eine Ausgabe der «Zeitlupe» wird vom Haus pro Abteilung zur Verfügung gestellt. Weitere Tageszeitungen und Zeitschriften können Sie am Kiosk kaufen oder persönlich abonnieren.



Kontakt von Ohr zu Ohr

Sie können Telefongespräche direkt in Ihrem Zimmer oder über die Abteilung entgegennehmen. Zusätzlich stehen in der Nähe der Hauseingänge öffentliche Telefone zur Verfügung. Die dazu notwendige Taxikarte kann am Empfang gekauft werden.

Wenn Sie mal ausgehen möchten

Wenn Sie in Ausgang oder Urlaub gehen, melden Sie dies bitte auf der Abteilung.

Ausfahrt mit dem hauseigenen Bus

Das Heim verfügt über einen rollstuhlgängigen Kleinwagen, welcher für Ausflüge benützt wird.

Transportmöglichkeiten für den privaten Gebrauch bietet die Organisation Passepartout an. Informieren Sie sich frühzeitig beim Pflegepersonal.

Von Kopf bis Fuss gepflegt

Es besteht die Möglichkeit, im Heim die Dienstleistungen von Coiffeur und Fusspflege in Anspruch zu nehmen. Bei Bedarf kontaktieren Sie bitte das Pflegepersonal.

Frische Wäsche

Ihre persönliche Wäsche wird in der hauseigenen Wäscherei/Näherei gekennzeichnet und aufbereitet. Defekte Wäsche wird geflickt, die dazu benötigten speziellen Utensilien wie z.B. Reissverschlüsse werden durch Sie organisiert. Frottewäsche und farbige Bettanzüge stellen wir Ihnen zur Verfügung.



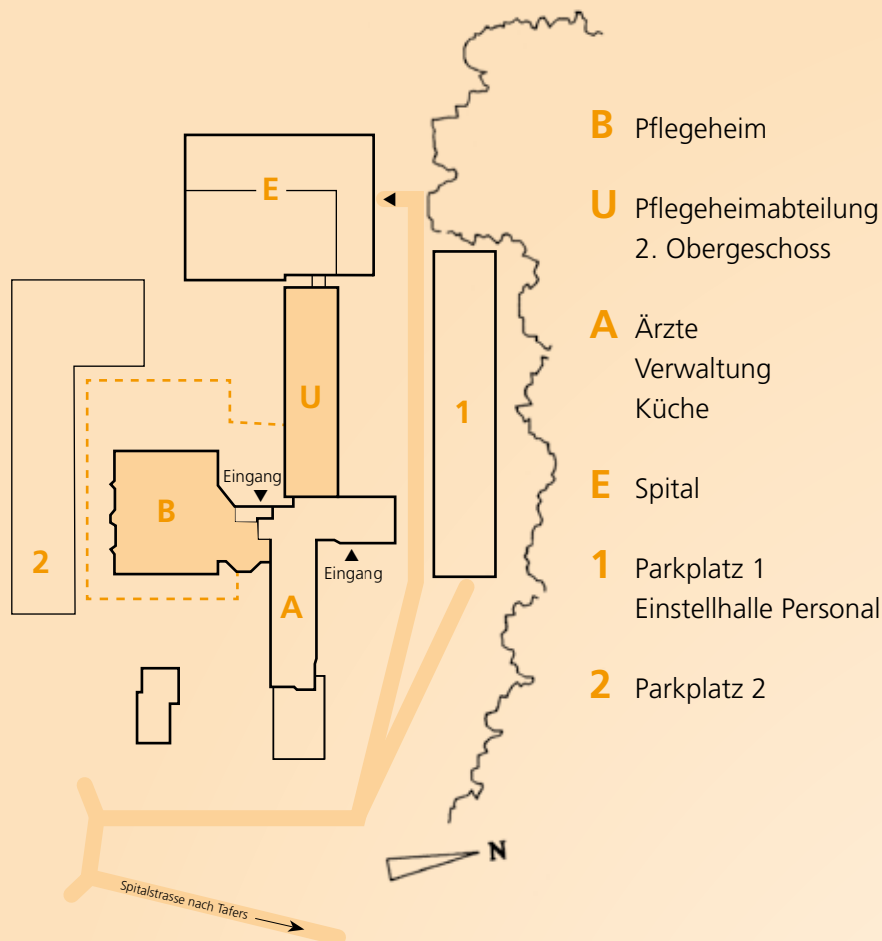


Ein Haus mit Geschichte

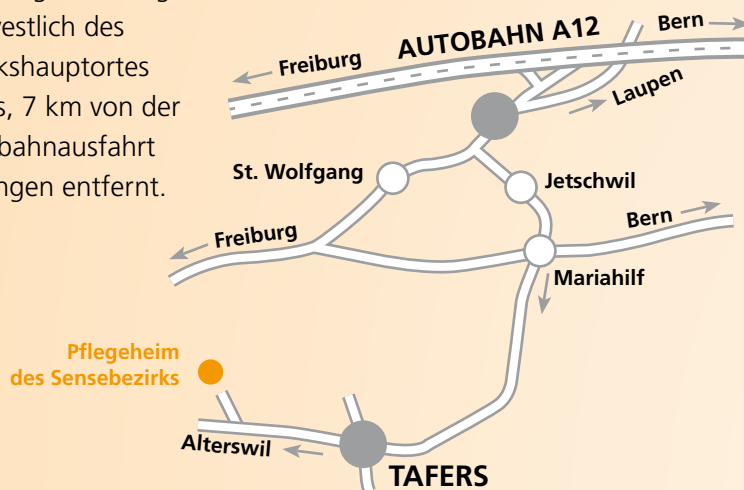
- Juli 1870 Gründung des «Haus des heiligen Vinzenz von Paul» durch die Gemeinden des Sensebezirks.
Die Führung des Hauses obliegt den Vinzenzschwestern und ist Spital, Pflegeheim und Armenanstalt zugleich.
- 1960 Einzug ins neu gebaute Spital auf dem Maggenberg.
- Januar 1985 Übernahme der Leitung und Verwaltung des Hauses durch die Gemeinden des Sensebezirks. Die Institution umfasst Pflegeheim und Spital.
- Dezember 1986 Gutsprache eines Kredits von rund 19 Millionen Franken, für den Bau des neuen Pflegeheimes mit 78 Betten.
Der Neubau beinhaltet auch den Bau einer neuen Küche für das Spital und Pflegeheim sowie den Bau einer geschützten Operationsstelle (GOPS), einer Zivilschutzanlage.
- Dezember 1990 Einweihung des Neubaus (Pflegeheim, Küche, GOPS, Zivilschutzanlage).
- Februar 1993 Umbau der ehemaligen Asylabteilung zur Erweiterung des Pflegeheims.
- September 1997 Bewilligung des Um- und Ausbaus des Spitals.
- September 2000 Einweihung des neuen Spitals, inkl. einer neuen Wäscherei und eines erneuerten technischen Bereiches für Spital und Pflegeheim.
Beginn der Umbauarbeiten im alten Spital.
- März 2002 Bezug des Pflegeheim 2. Obergeschoss auf der fertig umgebauten Abteilung des ehemaligen alten Spitals.
- Mai 2002 Einweihung des umgebauten ehemaligen Spitalgebäudes.

Mit Bus oder Auto gut erreichbar

Das Heim kann sowohl mit öffentlichen, wie auch mit privaten Verkehrsmitteln erreicht werden. Es stehen genügend Parkplätze zur Verfügung. Näheres können Sie dem Standortplan entnehmen.



Das Pflegeheim liegt südwestlich des Bezirkshauptortes Tafers, 7 km von der Autobahnausfahrt Düdingen entfernt.



Adresse

Pflegeheim des Sensebezirks
Maggenberg 1
1712 Tafers
E-Mail: pflegeheimtafers@fr.ch
www.pflegeheimtafers.ch

Empfang

Telefon 026 494 45 11
Fax 026 494 45 15

Diese Telefonnummer ist von Montag bis Sonntag
jeweils von 7.00–20.00 Uhr bedient.

Abteilungen

UG Pflegeheim Untergeschoss, Gebäude B:
Telefon 026 494 45 00

EG Pflegeheim Erdgeschoss, Gebäude B:
Telefon 026 494 46 00

1. OG Pflegeheim, Gebäude B:
Telefon 026 494 47 00

2. OG Pflegeheim, Gebäude U:
Telefon 026 494 47 20

Diese Telefonnummern werden rund um die Uhr bedient.

Öffentliches Telefon

Zusätzlich stehen im Erdgeschoss sowie im Untergeschoss im Eingangsbereich Süd Taxcard-Telefonautomaten zur Verfügung.

